

Nordlicht / Zirkusweg 1 / D-20359 Hamburg

Nordlicht Management
Consultants GmbH
Zirkusweg 1 / D-20359 Hamburg
Telefon +49 (0)40 / 31 99 35-0

Sitz der Gesellschaft: Hamburg
Geschäftsführer:
Tobias Bergmann / Jens Loff
Amtsgericht Hamburg / HRB 107557

Mit väterfreundlichen Arbeitsbedingungen dem Fachkräftemangel wirksam begegnen?

Hamburg / 28. September 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Mangel an Fachkräften und qualifiziertem Nachwuchs ist ein wesentlicher Aspekt der seit langem prognostizierten demografischen Entwicklung in Deutschland. Die Knappheit an qualifizierten Arbeitskräften ist bereits heute deutlich spürbar, und der Wettbewerb um Arbeitskräfte wird innerhalb kürzester Zeit *das* zentrale Strategiethema für Unternehmen und Verwaltungen.

Die öffentlichen Arbeitgeber sowie Organisationen, die ihr Vergütungsniveau an den TVöD anlehnen, werden in diesem Wettbewerb immer öfter das Nachsehen haben, da Unternehmen der Privatwirtschaft ihre Attraktivität nicht zuletzt über Einkommenschancen steuern können. Angesichts der Lage der öffentlichen Haushalte ist nicht zu erwarten, dass öffentliche Arbeitgeber hier auch nur annähernd mithalten können.

In unserem Werkstattgespräch möchten wir mit Ihnen diskutieren, wie eine konsequente Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf die Attraktivität öffentlicher Arbeitgeber erhalten kann. In diesem mittlerweile schon etablierten und bereits weitgespannten Thema wollen wir uns darauf konzentrieren, wie neue Ideen für partnerschaftliche Lösungen in Familien aussehen können, bei denen beide Elternteile arbeiten. Um insbesondere die Rolle der Väter und deren Erwartungen an einen attraktiven Arbeitgeber zu beleuchten, haben wir für unser Werkstattgespräch folgende Referenten gewinnen können:

- **Volker Baisch** ist Gründer der VÄTER gGmbH. Aus seiner Unternehmensberatung weiß er, dass viele Väter gerne mehr Zeit für ihre Kinder hätten,

aber aus berechtigter Angst vor Nachteilen im Beruf davor zurückschrecken. Volker Baisch setzt in Unternehmen und Verwaltungen genau hier an: Er ändert eine Berufskultur, die besagt, dass Männer in Eltern- oder Teilzeit nicht ernst genommen werden und ihre Aufstiegschancen vertun. Überzeugt davon, dass Unternehmen von einer besseren Vereinbarkeitskultur ihrer männlichen Mitarbeiter mittelfristig profitieren und Mitarbeiter so an das Unternehmen gebunden werden, bringt er Personalabteilungen und Vorstände dazu, umzudenken: Sie beginnen, Elternzeit und Maßnahmen zur Vereinbarkeit für Väter als Chance zu verstehen.

- **Wolfgang Werner** ist Geschäftsführer von HAMBURG WASSER, mit 2.400 Mitarbeitern Deutschlands größtes kommunales Trinkwasser- und Abwasserentsorgungsunternehmen in städtischer Hand. Wolfgang Werner hat bereits vor Jahren die Erfahrung gemacht, dass es in einem öffentlichen Betrieb schwierig ist, Fachkräfte – in seinem Fall vor allem Ingenieure – zu rekrutieren. Daher hat er bei den Arbeitsbedingungen konsequent auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gesetzt. Mittlerweile beweisen zahlreiche Initiativbewerbungen von Ingenieuren, den Erfolg dieses Ansatzes.

In unserem Werkstattgespräch wollen wir von Ihren Erfahrungen lernen, um unsere Rolle als Moderatoren und Berater bei den oben beschriebenen Herausforderungen optimal wahrnehmen zu können. Erwarten Sie deshalb keine fertigen Patentrezepte sondern Inspiration und regen Austausch mit uns und zwischen Ihnen.

Deshalb laden wir Sie zum Nordlicht-Werkstattgespräch ein:

am Mittwoch, den 03. November 2010, von 10:00-14:00 Uhr
im Dialog im Dunkeln, großer Seminarraum (orange)
Alter Wandrahm 4, 20457 Hamburg

Wir bitten um Ihre Antwort auf dem beiliegenden Fax, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Georg Spinner / Partner
Nordlicht Management Consultants